

31. Mai 2008, Neue Zürcher Zeitung

Keine halbe Sache

Der Ironman 70.3 in Rapperswil ist mehr als nur ein halber Ironman

cf. Zum zweiten Mal nach der gelungenen Premiere vor einem Jahr findet am Sonntag in Rapperswil der Ironman 70.3 statt. Dabei handelt es sich um die Ironman-Halbdistanz (1,9 km Schwimmen / 90 km Radfahren / 21,1 km Laufen), die aufaddiert 113 km oder eben 70,3 Meilen ergibt - Ironman wie Ironman 70.3 sind geschützte Brands der World Triathlon Corporation mit Sitz in Florida. Am einzigen Halb-Ironman in der Schweiz - weltweit gibt es 31 - werden zudem Startplätze für die WM im November in Florida vergeben, insgesamt 75 sogenannte Slots in der Profi- und in den verschiedenen Alterskategorien.

1650 Triathleten aus 35 Nationen stürzen sich am Sonntagmorgen ab 8.55 Uhr in den noch immer empfindlich kalten oberen Zürichsee; die tiefe Wassertemperatur erlaubt immerhin das Tragen eines Neopren-Ganzkörperanzugs. Nach der Rückkehr zur Wechselzone vor der Diners- Club-Arena geht's auf eine anspruchsvolle Radstrecke mit dem Aufstieg nach Goldingen als Herzstück und kurzen giftigen Aufstiegen namens «Witches Hill» sowie «The Beast» als weiteren Pulstreibern; die 45-km-Runde mit knapp 500 Höhenmetern wird zweimal befahren. Der abschliessende Halbmarathon führt durch die Altstadt Rapperswils und entlang dem See.

Prominenteste Teilnehmer sind die beiden Vorjahressieger Ronnie Schildknecht und Nicola Spirig. Ihr Ironman-Début, wenn auch «nur» über die halbe Distanz, gibt Brigitte McMahon, die Olympiasiegerin von Sydney, die kürzlich wieder eine Profi-Lizenz gelöst hat, notabene als 41-Jährige. Neben den Einzelathleten gehen auch 250 Zweier- und Dreier-Teams an den Start. Über 1500 Helfer und Helferinnen sind im Einsatz. Höhepunkt der Schweizer Ironman-Saison ist dann am 13. Juli der Ironman Switzerland in Zürich, wo 2222 Triathleten, so viele wie noch nie, die doppelt so lange Herausforderung in Angriff nehmen werden.

Diesen Artikel finden Sie auf NZZ Online unter: <http://www.nzz.ch/2008/05/31/sp/articleG6C7Y.html>

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG